

Kurzbericht

Der Zentralvorstand hat am 10. September seine 3. Sitzung in diesem Jahr durchgeführt. Er behandelte schwergewichtig folgende Geschäfte:

1. Lagerbewirtschaftung

Der VSPHV verfügt über 3 Lagerräume: das grosse Lager in Lützelflüh, den POT für die Jugend in Aarau sowie die Überreste von der ehemaligen Geschäftsstelle im Raum Basel. Diese drei Lager kosten uns jährlich Fr. 10'000.-. Der ZV hat sich entschieden, neuen geeigneten Lager-raum zu suchen und dann eine Zusammenlegung herbeizuführen.

2. «HELVETIA 2022»

Im Herbst 2018 wurde die Idee der Durchführung einer Weltausstellung in der Schweiz geboren. Im Januar 2019 fand eine erste Sitzung statt. Anschliessend wurde das Konzept überarbeitet und mit dem Budget zusammen der Stiftung zur Förderung der Philatelie mit einem Gesuch um Beteiligung im Umfang von Fr. 400'000.- eingereicht. In der gleichen Zeit hielt sich der Präsident der FIP, Bernie Beston, im Europa auf. Adriano Bergamini als designierter OK-Präsident arrangierte ein Treffen in Lugano, dem vorgesehenen Durchführungsort. Der Präsident der FIP äusserte sich sehr zufrieden und würde unser Gesuch unterstützen. Nun soll im Oktober der Stiftungsrat der Stiftung zur Förderung der Philatelie definitiv über den Beitrag entscheiden. Bei Zustimmung wird der Verband, der sich ebenfalls mit einem Betrag von Fr. 100'000.- beteiligen müsste, anlässlich einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung darüber entscheiden, damit anschliessend das offizielle Gesuch an die FIP gestellt werden könnte. Ich werde in der Dezember-Nummer der SBZ umfassend informieren, damit alle Leser und Mitglieder die Überlegungen teilen können.

3. Jugend/Nachwuchs/Marketing

Die Jugendarbeit ist zusammengebrochen. Bloss wenige Vereine verfügen noch über einen Jugendleiter und noch weniger führen Aktivitäten durch. Die Gruppe um Adelheid Gubser ist die aktivste Zelle, die auch regelmässig Jungaussteller motivieren kann. Wir sehen keine Aussicht auf Verbesserung und umfassendere Aktivitäten. Der ZV spricht sich für eine aktiveres Marketing aus. Eine Fachkraft, die im ZV als Ressortleiter oder als Berater tätig sein könnte, fehlt uns allerdings. Man war sich allerdings einig, dass sich die künftigen Bemühungen auf das Internet konzentrieren müssen denn dort "spielt heutzutage die Musik". Wir rufen alle Leser auf, sich Gedanken zu machen und uns mögliche Kandidaten zu melden.

4. Ausstellungen/Ausstellungsreglement/Anmeldeformular und -prozedere

Es ist nicht immer einfach, Vereine zu finden, die in der Lage und Willens sind, eine Ausstellung anzupacken und durchzuführen oder auch eine Delegiertenversammlung. Wohl ist für 2020 eine Ausstellung geplant; für 2021 fehlen uns aber noch Bewerbungen. Der Leiter des Ressorts Ausstellungswesen und Vizepräsident, Dr. Giovanni Balimann hat das Ausstellungsreglement überarbeitet, welches vom Vorstand verabschiedet wurde und somit in nächster Zeit in die Vernehmlassung zu Vereinen gegeben werden kann. Es sind einige wesentliche Änderungen geplant, so u.a. auch ein elektronisches Anmeldeformular.

5. Leitfaden zur Erstellung eines Exponats für die Teilnahme an einer Wettbewerbsausstellung.

Es wurde verschiedentlich das Bedürfnis für einen Leitfaden vorgebracht, insbesondere von

Vereinen, die noch keine(n) Aussteller(in) unter ihren Mitgliedern wissen. Da der Zentralvorstand bemüht ist, wichtige Dokument immer in deutscher wie auch französischer Sprache zu veröffentlichen, stellt sich in diesem Zusammenhang folgende Frage: gibt es sowohl einen Autor wie einen Übersetzer, die diese Aufgaben umsonst übernehmen, oder ist die Erstellung eines solchen Leitfadens nur unter Entschädigung aller Beteiligten nach marktwirtschaftlichen Ansätzen möglich. Ersteres würde den Verband praktisch nichts kosten, Letzteres aber Fr. 7'000.– bis 8'000.–. Deshalb werden die Vereine aufgerufen, sich klar zum Bedürfnis eines solchen Leitfadens zu äussern.

6. Statutenrevision

Auch eine Statutenrevision ist in Arbeit. Unsere Statuten sollen wieder zeitgerechter abgefasst werden und notwendige Änderungen sollen ihren Niederschlag finden.

Weitere viele kleine Geschäfte wurden behandelt und es wurde das weitere Vorgehen festgehalten oder Entscheide gefällt.

Diese Information soll unseren Mitgliedern zeigen, dass der ZV nicht einfach ein Organ ist, sondern sich intensiv FÜR die PHILATELIE einsetzt!